

Martinsried soll schöner werden Bürgerinitiative Martinsried e.V.

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Martinsried und Planegg, die Bürgerinitiative Martinsried ist noch nicht einmal zwei Jahre alt, und dennoch können wir feststellen, dass wir von drei uns vorgenommenen großen Themen

- 1. die Staatsstraße 2063neu**
- 2. das Holzschnitzelkraftwerk in Gräfelfing**
- 3. das Verkehrskonzept Martinsried – U-Bahnendhaltstelle in Martinsried mit Einplanung der Ortsmitte**

immerhin zwei, nämlich die beiden zuerst genannten, bereits mehr oder minder erfolgreich erledigt haben, das zweite in ebenso erfolgreicher Zusammenarbeit mit Gräfelfing auf Bürgerebene.

Natürlich werden wir dennoch aufmerksam die diesbezüglichen weiteren Planungen verfolgen, um zu verhindern, dass auch nicht durch eventuelle Hintertürchen ähnliche Probleme von Neuem auftauchen können.

Allerdings liegt das schwierigste Problem für Martinsried – und auch für Planegg – noch ungelöst vor uns:

Das Martinsrieder Verkehrskonzept mit oder ohne Park & Ride Anlage an der neuen U-Bahnendhaltestelle in Martinsried mit Voreinplanung einer Ortsmitte.

Diesem Thema werden wir uns in Zukunft verstärkt zuwenden. Deshalb hat die Bürgerinitiative Martinsried bereits im Herbst letzten Jahres **bei der Regierung von Oberbayern Einspruch erhoben gegen eine U-Bahnendhaltestelle der U6 in Martinsried, wenn nicht gleichzeitig für entsprechende Park & Ride Plätze gesorgt wird.**

Diesem Einspruch haben wir die 1200 Unterschriften der Bürgerinnen und Bürger beigefügt, die sich mit ihrer Unterschrift für eine Tiefgarage mit Zufahrt nur von der Würmtalstraße ausgesprochen haben: s. www.buergerinitiative-martinsried.de, Lagepläne 6a, 10 und 11.

Nach wie vor ist diese Tiefgarage die für Martinsried vorteilhafteste Lösung, weil die Zufahrt von der Würmtalstraße den Zufahrtsverkehr zur U-Bahn nicht durch Martinsried lenkt.

Wir haben ferner **bei der Regierung von Oberbayern eine Öffentliche Anhörung beantragt**, damit auch alle interessierten Bürgerinnen und Bürger an der Lösungsgestaltung des Parkproblems wegen der neuen U-Bahnendhaltestelle teilnehmen können. Diese Anhörung wird voraussichtlich im April stattfinden.

Im Herbst letzten Jahres hat der Gemeinderat Planegg im Rahmen des Martinsrieder Verkehrskonzept den Bau einer Tiefgarage mit großer Mehrheit abgelehnt, vornehmlich mit der Begründung, die Tiefgarage würde nicht gebraucht. Auch oberirdische Parkplätze sind damals vom Gemeinderat allerdings **gegen die Stimmen von CSU und FDP** abgelehnt worden.

Mittlerweile können wir aber erfreulicherweise eine Art Meinungsumschwung in unserem Gemeinderat feststellen:

Wir begrüßen ausdrücklich das aktuelle Engagement von Frau Bürgermeisterin Annemarie Detsch (SPD), sich nun gleichzeitig mit dem U-Bahnbau intensiv um Möglichkeiten für eine einer U-Bahnendhaltestelle entsprechenden und erforderlichen Park & Ride Anlage zu bemühen.

Bürgerinitiative Martinsried e. V.

V.i.S.d.P.: Dr. Barbara Gutmann www.buergerinitiative-martinsried.de